

**Niederschrift**

über die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses am Donnerstag, den 19.09.2024, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

**Anwesend:**Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Klaus Fehr SPD

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Wilhelm Broschk SPD

Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Krauthausen Für RM Andreas Lutter SPD

Frau Ratsmitglied Elke Lohmüller SPD

Herr Ratsmitglied Aaron Möller SPD

Herr Ratsmitglied Heinz Thoma Für RM Harald Kommer SPD

Herr Ratsmitglied Frank Wagner SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Heinz-Theo Frings Für RM Thomas Schlenther CDU

Herr Ratsmitglied Bernd Leuchter Für RM Renée Grafen CDU

Herr Ratsmitglied Wolfgang Peters CDU

Herr Ratsmitglied Bernd Schmitz Für RM Wilfried Berndt CDU

Ratsmitglieder BASIS-Fraktion

Herr Ratsmitglied Michael Cremer BASIS

Herr Fraktionsvorsitzender Christoph Häfner BASIS

Ratsmitglied DIE LINKE

Herr Ratsmitglied Albert Borchardt DIE LINKE

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Herr Jerome Dunkel SPD

Frau Angelika Köhler SPD

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Heinz Kempen CDU

Herr Christian F. Urbach Für SkB Frank Meyers CDU

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Herr Thomas Kaiser FDP

Sachkundige Bürger Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Joachim Röhrig Fraktionsassistent Grüne

Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Widell Bündnis 90/Die Grünen

Sachkundige Bürger AfD-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Michael Winterich AfD

Sachkundige Einwohner

Herr Frank Ostermann Citymanagement Eschweiler e.V.

Frau Angelika Weber ADFC Aachen e.V. - Ortsgruppe Eschweiler -

Herr Julian Bilke Verwaltung

Herr Sascha Engels Verwaltung

Herr Christoph Guth Verwaltung

Herr Gerhard Handels Verwaltung

Frau Brigitte Höne Verwaltung

Herr Florian Schoop Verwaltung

Herr Technischer Beigeordneter Achim Vogelheim

Verwaltung

**Abwesend:**

Stv. Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Wilfried Berndt

CDU

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Harald Kommer

SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Frau 2. stellv. Bürgermeisterin Renée Grafen

CDU

Herr Ratsmitglied Thomas Schlenter

CDU

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Herr Andreas Lutter

SPD

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Frank Meyers

CDU

Sachkundige Einwohner

Frau Sonja Buchholz-Trappe

BUND Eschweiler-Stolberg

Herr Avors. Fehr eröffnete die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses um 17:30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger, die sachkundigen Einwohner, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

Herr Avors. Fehr stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses gegeben sei. Außerdem verwies er auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung.

Ebenso erfolgte ein Hinweis, dass das Erstellen nicht genehmigter Bild- und Tonbandaufnahmen grundsätzlich untersagt sei.

Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

**Öffentlicher Teil**

1	Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	<b>453/20</b>
2	Stadtplanung/Bauleitplanung	
2.1	Bebauungsplan 207 - IGP VIII - Rettungswache -;	<b>284/24</b>
2.2	Errichtung eines Trinkwasserbrunnens	<b>212/24</b>
3	Denkmalpflege	
3.1	Verwaltungsvereinbarung zwischen dem LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland und der Stadt Eschweiler	<b>137/24</b>
3.2	Denkmalschutz;	<b>141/24</b>
4	Kenntnisgabe	
4.1	Bericht AGO vom 11.09.2024	
4.2	Architekturwettbewerb zum Neubau der Willi-Fährmann-Schule - Ergebnis der Preisgerichtssitzung und weiteres Vorgehen	<b>250/24</b>
4.3	Sachstand kommunaler Wiederaufbau nach dem Hochwasserereignis 2021, insbesondere zu den sog. "Ankerprojekten"	<b>251/24</b>

- 4.4 Instandsetzung von Straßen in Dürwiß; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 28.06.2024 **285/24**
- 5 Anfragen und Mitteilungen

### **Nicht öffentlicher Teil**

- 6 Kenntnissgabe
- 6.1 Beschlusskontrolle **240/24**
- 7 Anfragen und Mitteilungen

### **Öffentlicher Teil**

#### **1 Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern **453/20****

Herr Avors. Fehr verpflichtete den sachkundigen Bürger Herrn Christian Urbach und wünschte Ihm für seine Tätigkeit viel Erfolg.

#### **2 Stadtplanung/Bauleitplanung**

##### **2.1 Bebauungsplan 207 - IGP VIII - Rettungswache -; **284/24****

RM Widell erkundigte sich, warum die Problematik erst jetzt bekannt geworden sei und wie sich dies auf das Nachbargrundstück auswirken würde.

Herr TB Vogelheim erläuterte, dass die besagte Tektonische Störung nach den Unterlagen von RWE nur auf der westlichen Seite vorhanden sei und im östlich angrenzenden Bebauungsplan kein Problem darstelle.

RM Widell fragte daran anschließend, ob im Rahmen der Aufstellung eines Bebauungsplanes nicht automatisch solche Problematiken geklärt werden.

Herr TB Vogelheim erwiderte, dass dies im Regelfall im Verfahren immer untersucht werde. Die genaue Lage dieser Tektonische Störung sei aber erst jetzt durch RWE bekannt gegeben worden.

RM Schmitz kritisierte, dass diese Verzögerung den Zeitplan des Projekts stören würde und ob das Grundstück noch zu vermarkten sei.

Herr TB Vogelheim führte aus, dass die Feuerwache nunmehr auf dem östlichen Nachbargrundstück realisiert werden soll und somit kein Zeitverzug aufgrund des dort schon rechtskräftigen Bebauungsplanes entstehen würde. Das von der Tektonischen Störung betroffene Grundstück soll in diesem Zusammenhang weiter untersucht werden, um es vermarkten zu können.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss der Stadt Eschweiler fasste den folgenden Beschluss einstimmig:

Der Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans 207 - IGP VIII - Rettungswache - gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) vom 12.12.2023 (VV 458/23) mit dem in der Anlage 1 dargestellten Geltungsbereich wird aufgehoben.

RM Cremer erklärte eingangs, dass die BASIS der Vorlage aufgrund der aktuellen Haushaltslage nicht zustimmen werde.

RM Möller führte aus, dass der Antrag ursprünglich aus 2022 sei und dass es gut sei, dass die Verwaltung diesen Antrag nunmehr aufgreifen würde. Nichtsdestotrotz schlug er vor, den Antrag dahingehend zu ergänzen, dass eine Haushaltsdeckung hergestellt werden müsse.

SkB Kaiser lobte die Idee und schlug seinerseits vor, den Antrag zusätzlich dahingehend zu ergänzen, dass die Verwaltung zum Betrieb Sponsoren akquirieren soll.

RM Frings führte aus, dass seitens der CDU der Antrag ebenfalls abgelehnt werde, auch wenn die vorgeschlagene Sponsorensuche eine gute Idee sei. Hierzu schlug er vor, den Antrag als feste Position in den kommenden Haushalt aufzunehmen.

RM Widell betonte, dass die Investitionsmittel sehr wohl vorhanden seien, in dem Zusammenhang lobte er den Vorschlag der FDP. Außerdem wies er darauf hin, dass durch die EU und dem Bund der Bau von Trinkwasserbrunnen gefordert werden.

RM Winterich erklärte die Ablehnung des Antrags aufgrund der Erhöhung der Grundsteuer-B und der allgemeinen Haushaltslage.

RM Frings forderte die Suche nach alternativen Lösungen, außerdem wies er darauf hin, dass sich die Betriebskosten in einem Zeitraum von 20 Jahren auf eine Viertel Millionen Euro summieren würden.

RM Borchardt lobte noch einmal die Idee der Sponsorensuche zur Kostenreduzierung, verwies aber auf die Notwendigkeit der öffentlichen Trinkwasserbereitstellung im Rahmen des Klimawandels.

RM Möller warb abschließend noch einmal für den ergänzten Antrag, insbesondere im Hinblick auf die Trinkwasserversorgung und eine haushaltsneutrale Darstellung.

Dem nachfolgenden Beschlussvorschlag wurde mit bei 9 Gegen-Stimmen (CDU, BASIS, AfD) mit Mehrheit von 12 Ja-Stimmen (SPD, GRÜNE, FDP) zugestimmt:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt die Errichtungs- und Unterhaltungskosten für einen Trinkwasserbrunnen außer- (Investivkosten) bzw. überplanmäßig (konsumtive Kosten) in 2025 bereitzustellen. Mit der Bereitstellung der finanziellen Mittel soll die Anlage am Standort Markt bis Sommer 2025 errichtet und betrieben werden.

Gleichzeitig wird die Stadtverwaltung beauftragt, Deckungsvorschläge in gleicher Höhe für die überplanmäßigen Kosten in 2025 zu erarbeiten und dem nächsten Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss zum Beschluss vorzulegen. Zudem wird die Stadtverwaltung beauftragt, das Angebot für die jährlichen Kosten für Inspektion und Wartung auf Einsparpotential, sowie die Möglichkeit von Sponsoring zu prüfen und dem nächsten Ausschuss detailliert darzustellen.

### **3 Denkmalpflege**

#### **3.1 Verwaltungsvereinbarung zwischen dem LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland und der Stadt Eschweiler**

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss der Stadt Eschweiler den folgenden Beschluss bei einer Enthaltung (AFD) einstimmig:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, mit dem LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland eine Verwaltungsvereinbarung über eine „generelle Fiktion der Anhörung gemäß § 24 Abs. 2 S. 1 DSchG bei Vorliegen bestimmter denkmalfachlicher Sachverhalte“ abzuschließen.

### **3.2 Denkmalschutz;**

**141/24**

RM Frings regte an, ein Hinweisschild auf das Bodendenkmal analog der „Via Regia“ aufzustellen. Hierzu könne Kontakt mit Herrn Prof. Steinhauer aufgenommen werden.

Herr TB Vogelheim erwiderte, dass eine Kontaktaufnahme gerne erfolgen könne, wies in dem Zusammenhang aber darauf hin, dass der Großteil der Römerstraße außerhalb des Stadtgebietes zu verorten sei.

RM Widell wies abschließend auf die entstehenden Kosten im Hinblick auf den Haushalt hin.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss der Stadt Eschweiler fasste den folgenden Beschluss einstimmig:

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmt der nachrichtlichen Eintragung des Bodendenkmals „Römische Straße Rimburg-Stolberg, Abschnitt Eschweiler“ in die Denkmalliste der Stadt Eschweiler gemäß § 3 (2) des Gesetzes zum Schutz und zur Pflege der Denkmäler im Lande Nordrhein-Westfalen (Denkmalschutzgesetz – DSchG NRW, alte Fassung) zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Eintragung in die Denkmalliste durchzuführen.

## **4 Kenntnisgabe**

### **4.1 Bericht AGO vom 11.09.2024**

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss der Stadt Eschweiler nahm den Sachverhalt zur Kenntnis.

### **4.2 Architekturwettbewerb zum Neubau der Willi-Fährmann-Schule - Ergebnis der Preisgerichtssitzung und weiteres Vorgehen 250/24**

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss der Stadt Eschweiler nahm den Sachverhalt zur Kenntnis.

### **4.3 Sachstand kommunaler Wiederaufbau nach dem Hochwasserereignis 2021, insbesondere zu den sog. "Ankerprojekten" 251/24**

Herr TB Vogelheim ergänzte zu der Vorlage, dass die ersten beiden Ankerprojekte seitens der Wiederaufbaugesellschaft geleitet werden, die übrigen Projekte weiterhin von der Stadtverwaltung betreut werden.

RM Schmitz zeigte sich erfreut, dass die Kaiserhalle bald fertig sei und bat um regelmäßige Sachstandsmitteilung durch die Wiederaufbaugesellschaft.

Dies sicherte Herr TB Vogelheim zu.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss der Stadt Eschweiler nahm den Sachverhalt zur Kenntnis.

**4.4 Instandsetzung von Straßen in Dürwiß; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 28.06.2024 285/24**

RM Frings regte an, die entsprechenden Straßen in die Prioritätenliste (Straßen- und Wegekonzept) aufzunehmen.

RM Möller kritisierte, dass der Antrag scheinheilig sei, da er einen Monat nach Erstellung des Straßen- und Wegekonzeptes für das gesamte Stadtgebiet gestellt wurde und dass geprüft werden solle, was der Antrag für Kosten verursache.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss der Stadt Eschweiler nahm den Sachverhalt zur Kenntnis.

**5 Anfragen und Mitteilungen**

Frau Weber (ADFC) erkundigte sich hinsichtlich des Sachstandes der Fahrradstraßen, insbesondere der Velo-Routen 1-5.

Herr TB Vogelheim erläuterte, dass die Velo-Routen 2 und 4 zeitnah ausgeschrieben werden sollen, die Velo-Route 1 aber zurückgestellt wurde. Die Sanierung der Eichendorffstraße soll noch dieses Jahr ausgeschrieben werden.

RM Möller fragte den Sachstand zum Hochwasserschutz innerhalb der Stadt Eschweiler an. In dem Zusammenhang regte er eine Gesprächsrunde mit dem Wasserverband an.

Herr TB Vogelheim führte aus, dass die (geplante) Gesprächsrunde vor den Sommerferien ausgefallen sei und nunmehr jetzt im November nachgeholt werden soll. Hinsichtlich des Projektes „Renaturierung Eschweiler-West“ warte man noch auf eine Stellungnahme des LVR, welcher für die UWB benötigt werde. 2025 könnte dann die Finanzierung sichergestellt werden, sodass dann 2026 mit dem Baubegonnen werden könne.

RM Winterich erkundigte sich nach dem Fertigstellungstermin der Omerbach-Brücke und warum sich die Fertigstellung zeitlich verzögert hätte.

Herr TB Vogelheim erklärte, dass das Bauwerk aufgrund der Dreiteilung (Straße, Gehweg, Privatgrundstück) sehr kompliziert sei und dass ein Wohnhaus technisch sehr schwierig abgefangen werden musste. Zudem habe das vergangene Hochwasser die Fertigstellung erheblich verzögert, sodass nunmehr im Oktober mit einem Abschluss der Arbeiten zu rechnen sei.

RM Häfner fragte nach einem neuen Sachstand für das Projekt „Rathaus Quartier“.

Herr TB Vogelheim kündigte an, dass im kommenden Stadtrat ein umfangreicher Bericht vorlegt werden soll.

Weitere Anfragen und Mitteilungen lagen nicht vor; Herr Avors. Fehr bedankte sich bei den Zuhörerinnen und Zuhörern sowie der Presse für das Interesse und beendete den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:17 Uhr.

Es lagen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vor. Daher beendete Herr Avors. Fehr die Sitzung um 18:27 Uhr.